

des Todtengräbers Häusslein, sampt allen Glocken und Orgel Werk verbrandt. Der Schuss ist am Abend zwischen 3 und 4 Uhr geschehen, do ein Gericht von Hanssen Reibolden¹⁾ wider den alten Schöberla oder Rothe zu Zwoschwitz gehalten worden, und in Gestalt wie ein Gelicht aufgegangen, da ein gar jämmerliches Hertzeleid gewesen, und ein solches Schreyen und Wehklagen, dass nichts davon zu schreiben ist; auch nicht ein Hauss alleine, sondern eine gantze Gasse miteinander gebrandt, und das Feuer auf den Dächern gelaufen, wie Katzen. Gott wolle uns forthin vor solchen Feuergnädiglich behüthen und bewahren, und nimmermehr sehen und erfahren lassen; so ein grosser Schade ist geschehen; — wann man zur Kirch gehen sollen, hatte man ein kleines Glöcklein, so noch vor dem Altar stehet, damit man läutete, und auf dem Kirchhof gestanden und gesessen, einen Tisch zur Communion hingesezt, und aus dem Oelberg heraus gepredigt.²⁾

- Anno 1585 den 9. Junii sind in der Neustadt und vor dem Hammerthor 25 Häusser und 3 Scheunen abgebrandt.
- Anno 1592 den 13. Februar uf den Abend umb 9 Uhr ist ein schrecklich Feuer in des Sonnen Beckers Hauss an der Syrau auskommen und 20 Häusser abgebrandt.
- Anno 1608 den 29. October früh umb 3 Uhr ist ein schrecklich Feuer entstanden, sind 21 Häusser abgebrandt.
- Anno 1635 den 1. Maji ist in der Obern Stadt ein schrecklich Feuer entstanden und fast die gantze Stadt nebenst der schönen Kirch sampt der Gebäude und herrlichen Orgel Werk sampt Pfarr und Schulhäussern abgebrandt.
- Anno 1643 den 16. Mart. ist in der Nacht umb 9 Uhr ufn Viehmarckt Feuer auskommen und 10 Häusser abgebrandt.
- Anno 1653 den 16. 8br. Nachmittage umb 4 Uhr ist in der Neustadt ein geschwindes Feuer in Peter Gebhardts Böttigers Hauss entstanden, dass in 2 oder 3 Stunden 40 Häusser sampt der Mühle abgebrandt.
- Anno 1667 den 3. Martii Nachmittage umb 2 Uhr, da der Prediger, Nahmens M. Johann Löscher, in

¹⁾ Hans Reibold war zur Zeit Burggraf Heinrichs IV. Herr zu Blauen, Rentmeister. ²⁾ Ueber diesen Brand siehe 4. Jahresschrift dieser Mitteilungen S. 25 ff.